

## An die Presse

Pressemitteilung

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Landkreis Oldenburg**

**Eduard Hüfers**

Fraktionsvorsitzender

Hosüner Sand 2

26197 Huntlosen

Mobil: 0160-96206011

[huesers@gruene-oldenburg-land.de](mailto:huesers@gruene-oldenburg-land.de)

[www.gruene-oldenburg-land.de](http://www.gruene-oldenburg-land.de)

17. Mai 2018

### **Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen informieren sich über mischMIT Freiwilligenagentur Wildeshausen e.V.**

Die Kreistagsgrünen sehen eine Notwendigkeit der Erweiterung der Aktivitäten im gesamten Landkreis.

Um sich über die Arbeit der Freiwilligenagentur mischMIT zu informieren traf sich die Kreistagsfraktion am Dienstag zu einem informellen Gespräch mit dem Vorsitzenden, Herrn Brüggmann, in den Beratungsräumen der Agentur. Der Vorsitzende des ehrenamtlich arbeitenden Vereins mit hauptamtlich beschäftigten Mitarbeitern schilderte ausführlich die Arbeiten der Freiwilligenagentur für Wildeshausen. Einerseits für Menschen, die Lust auf ehrenamtliche Arbeit haben und auf der Suche nach sinnvoller und passgenauer Beschäftigung sind, und andererseits für Vereine oder auch Schulen, die Hilfe bei ihrer Arbeit gebrauchen können. Hier übernimmt die Agentur eine vermittelnde Funktion. Herr Brüggmann schilderte an einigen Beispielen die konkrete Arbeit. Zu nennen sind hier Leseprojekte an Schulen mit leseschwachen Kindern, Sprachförderung bei Kriegsflüchtlingen oder auch Unterstützung bei Kulturprojekten.

„Unsere Kreistagsfraktion sieht die Mittlerfunktion einer Freiwilligenagentur als wichtiges Bindeglied zwischen Menschen und Aufgaben an. Es gibt sehr viele ehrenamtlich Tätige im Landkreis, die für das Wohl aller was bewegen wollen“, so Eduard Hüfers. Aber ohne eine starke organisatorisch Struktur und finanzielle Mittel geht oftmals nichts und einige Förderprogramme wie Kulturförderung oder auch Leader Gelder für Regionalentwicklung sind in der Antragstellern und Abwicklung zu komplex. Hier kann professionelle Hilfestellung nur von Vorteil sein. „Ohne finanzielle Unterstützung besonders bei Kulturveranstaltungen, Fortbildung von Ehrenamtlichen oder Integrationsarbeiten geht es nicht“, so der Fraktionsvorsitzende. Hier gibt es im Landkreis Handlungsbedarf, die die Freiwilligenagenturen als Verein in der Stadt Wildeshausen oder im Sozialamt der Gemeinde Ganderkesee nicht leisten können.

Im Vorfeld des Informationsbesuches hatte der Kreistagsabgeordnete Dr. Reinhold Schütte für die Fraktion schon ein Positionspapier erarbeitet, das mit Herrn Brüggmann dann auch diskutiert wurde. Schütte kann sich sehr gut eine starke Freiwilligenagentur im Landkreis vorstellen, die für alle ehrenamtlich Tätigen oder an ehrenamtliche Arbeit Interessierte zuständig ist. Der Landkreis muss in die Lage versetzt werden, Einrichtungen in allen Gemeinden, die Ehrenamtliche benötigen, finanziell zu unterstützen und alle Aktivitäten zu bündeln. Auf diese Weise könne das Ehrenamt im gesamten Landkreis Oldenburg nachhaltig gestärkt werden. Eine enge Zusammenarbeit und Kooperation mit der Freiwilligenagentur Wildeshausen wäre dabei vorstellbar und sehr nützlich.

Eduard Hüfers

Das Positionspapier der Kreistagsfraktion:

**Förderung des bürgerlichen Engagements:** Stärkung des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagement im Landkreis Oldenburg – Einrichtung einer Stabsstelle

Unser Staat lebt davon, dass sich Menschen uneigennützig einsetzen und unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten. Im Landkreis Oldenburg engagieren sich viele Menschen freiwillig. Sie sind tätig in Sportvereinen, Schulen und Kindergärten, Integrationsarbeit, Kultur und Musik, außerschulische Jugendarbeit, Politik und politische Interessenvertretungen, Umwelt und Naturschutz, Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Opferschutz, Hospiz, Seniorenbegleitung und sonstige Bereiche. Es gibt jedoch auch Menschen, die sich freiwillig zum Wohle der Allgemeinheit engagieren möchten, wissen aber nicht, an wen sie sich zunächst wenden sollen. Dafür braucht es auf Landkreisebene eine zentrale als Anlaufstelle, die werbend wirkt und beratende und koordinierende Aufgaben übernimmt.

Nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen braucht das Ehrenamt einen Überbau und Professionelle Unterstützung, somit die Einrichtung einer Stabsstelle Ehrenamt. In dieser Stelle sollen alle bisher schon in der Landkreisverwaltung dezentral wahrgenommenen Aufgaben für das Ehrenamt gebündelt werden. Die Bearbeitung der Anträge für Ehrenamtskarten könnte vom Büro des Landrates in die Freiwilligenagentur verlagert werden. Die Freiwilligenagentur sollte auch eine zentrale Internetplattform entwickeln. Vereine und Gruppen können sich auf dieser Plattform direkt als Anbieter registrieren lassen. Auch kann die Freiwilligenagentur als Initiator und Organisator aktiv werden und z.B. Ehrenamtsforen zur Qualifizierung und Fortbildung der Freiwilligen durchführen. In zahlreichen Landkreisen und Städten bestehen solche Einrichtungen, so z.B. im Landkreis Leer: <http://www.landkreis-leer.de/Leben-Lernen/Ehrenamt> oder Landkreis Aurich: <http://www.bagfa.de/freiwilligenagenturen/adresse/freiwilligenagentur-landkreis-aurich.html>



Bild von links: Reinhold Schütte, Götz Rohde, Hilko Finke, Dieter Brüggmann, Eduard Hüßers, Elke Szepanski